

# Vom Lesefieber gepackt

## ZUR PERSON

Manuela Hofstätter (43) lernte auf dem dritten Bildungsweg Buchhändlerin. Seit 2005 betreibt sie den Bücherblog «Lesefieber» und hat dort inzwischen über tausend Bücher rezensiert. Ihre Passion, Bücher vorzustellen, begann in Zürich. Inzwischen ist sie in der ganzen Deutschschweiz in Bibliotheken oder in Buchhandlungen auf Tournee. Sie ist unter anderem Botschafterin für den Schweizer Bücherbon, Jury-Mitglied des Schweizer Buchpreises und verleiht jährlich ihren ganz persönlichen Preis: die «Lesefieber Feder». Die Selbstständigerwerbende, die keinen Tag und kaum eine Nacht ohne Lesen verbringt, ist bei der AHV als «Kulturvermittlerin» registriert. Hofstätter wohnt mit ihrem Ehemann und den 13- und 10-jährigen Kindern in Einigen.



Manuela Hofstätter weiss, wie sie das Publikum für Literatur begeistert.

BILD KATHARINA WITTWER

**FRUTIGEN** Die Literaturbloggerin\* Manuela Hofstätter stellte letzten Donnerstag in der Gemeindebibliothek elf Neuerscheinungen vor. Ihre packenden Buchpräsentationen waren ein Erlebnis.

KATHARINA WITTWER

Gegen 30 Leseratten, mehrheitlich Frauen der Generation Ü50, erlebten am Donnerstag in der Gemeindebibliothek Frutigen eine Vorstellung der besonderen Art. Ruth Wohlhauser und ihr Team hatten die Bücherbloggerin Manuela Hofstätter nach Frutigen geholt. «Sie schickte uns im Vorfeld eine Liste mit elf von ihr ausgewählten Neuerscheinungen. Sechs davon haben wir bereits angeschafft.»

### Mit vollem Körpereinsatz

Manuela Hofstätter sitzt nicht bloss am Tisch und liest Passagen vor. Im Gegenteil: Sie performt und inszeniert. Dies trotz ihrer an diesem Abend angeschla-

genen Gesundheit. Während sie vom Inhalt erzählt, lebt sie mit jeder Faser ihres Körpers mit, steht auf, geht im Raum umher, erzeugt Spannung und lässt immer wieder Persönliches einfließen. So vernahm man etwa, dass Hofstätter «nach diesem Kapitel das Buch weglegen musste» oder dass die Hauptperson «eine derart ungewöhnliche und eigensinnige Persönlichkeit ist, dass man sie einfach gern haben muss». Bei «Der Tod ist ein mühseliges Geschäft» empfiehlt sie dringend, das Buch nur im emotional stabilen Zustand zu lesen. Vorgestellt hat sie Thriller, Krimis, (autobiografische) Romane und schier unglaubliche Geschich-

ten aus dem wahren Leben. Dabei entführte sie die Anwesenden nach Bern, Zürich, Rom, in die Fänge einer Sekte in den USA, nach England, Indien und ins kriegsgeplagte Syrien. Das Publikum war aufgefordert, auf der ausgeteilten Liste jedes Buch zu bewerten, Bemerkungen niederzuschreiben oder Bestellwünsche anzubringen. «Nach der Auswertung werden wir die Wünsche erfüllen», versprach Ruth Wohlhauser. Wie jedes Jahr nach den Herbstferien durften alle Bibliotheksbesucher die ganze Woche um eine DVD-Gratisausleihe würfeln.

\* Ein Blog ist eine Internetseite, auf der ein sogenannter Blogger seine Gedanken tagebuchartig zu verschiedenen Themen niederschreibt.

Mehr Informationen zur Gemeindebibliothek Frutigen und Manuela Hofstätters «Lesefieber» finden Sie in unserer Web-Link-Übersicht unter [www.frutiglaender.ch/web-links.html](http://www.frutiglaender.ch/web-links.html)